

**Prof. Dr. Alexander Weiß**  
**Akademischer Werdegang**

- 1989 - 1996 Studium der Fächer Alte Geschichte, Klassische Archäologie und Vor- und Frühgeschichte, daneben der Soziologie und der Vergleichenden Religionswissenschaft an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und an der Paris-Lodron-Universität Salzburg
- 1992 - 1994 Teilnahme an archäologischen Grabungen in Frankreich (Glanum/St. Rémy-de-Provence), Tunesien (Simitthus/Chemtou) und im Rheinland (Bonn, Brühl, Zülpich)
- 1994 - 1996 Studentischer Volontär am Rheinischen Landesmuseum Bonn
- 1996 Magister Artium an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 1996 - 2000 Wissenschaftliche Hilfskraft am Historischen Seminar der Universität Leipzig, Lehrstuhl für Alte Geschichte
- 1997 Hebraicum an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig
- 2001 - 2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Leipzig am Sonderforschungsbereich 586 „Differenz und Integration. Wechselwirkungen zwischen nomadischen und sesshaften Lebensformen in Zivilisationen der Alten Welt“
- 2002 Promotion zum Doctor philosophiae an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 2003 - 2011 Juniorprofessor für Alte Geschichte an der Universität Leipzig (während des Auslandsaufenthaltes 2007-2009 beurlaubt)
- 2004 - 2008 Projektleiter am Sonderforschungsbereich 586 „Differenz und Integration“, Teilprojekt B5 „Römische Herrschaft im antiken Maghreb“
- 2004 - 2012 Mitarbeiter des Projektes „Forschungen zur antiken Sklaverei“ an der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur
- 2004 - 2017 Mitglied des „Forschungsprofilbereichs 5 ‚Riskante Ordnungen‘“ der Universität Leipzig
- 2006 Positive Zwischenevaluation der Juniorprofessur (Gutachter: Prof. Heinz Heinen, Universität Trier; Prof. Kurt Raaflaub, Brown University; Prof. Tanja Scheer, jetzt Georg-August-Universität Göttingen)
- 2007 - 2009 Feodor-Lynen-Forschungsstipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung am Department of Ancient History, Macquarie University Sydney (Gastgeber: Prof. Edwin Judge, Prof. Samuel Lieu)
- 2008 - 2012 Projektleiter am Sonderforschungsbereich 586 „Differenz und Integration“, Teilprojekt E7 „Antikes Nomadenbild – Antike Nomadenbilder“

- 2009 - Honorary Research Associate, Department of Ancient History, Macquarie University Sydney
- 2009 - Gutachter für die HISTORIA. Zeitschrift für Alte Geschichte
- SoSe 2011 Vertretung der Professur für Alte Geschichte an der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg
- 2011 Wissenschaftlicher Beirat der Ausstellung „Pompeji – Nola – Herculaneum. Katastrophen am Vesuv“ (Landesausstellung Sachsen-Anhalt, Landesmuseum für Vorgeschichte, Halle/S., 9.12.2011-26.8.2012)
- 2011 - 2017 Weiterbeschäftigung als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar der Universität Leipzig, befristet auf der Basis des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes §2 Abs. 1 S. 4.
- WS 2011/12 Habilitation an der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften der Universität Leipzig; Verleihung der Venia legendi im Fachgebiet ‚Alte Geschichte‘ und Ernennung zum Privatdozenten am 31.1.2012
- WS 2013/14 Vertretung des Lehrstuhls von Prof. Hartmut Leppin an der Goethe-Universität Frankfurt/M.
- 2014 - Mitglied des Hochschulauswahlausschusses der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 2014 Bestellung zum Außerplanmäßigen Professor an der Universität Leipzig
- WS 2014/15 Vertretung des Lehrstuhls von Prof. Hartmut Leppin an der Goethe-Universität Frankfurt/M.
- WS 2015/16 - WS 2016/17 Vertretung des Lehrstuhls von Prof. Hartmut Leppin an der Goethe-Universität Frankfurt/M.
- 2017 - Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Goethe-Universität Frankfurt im Leibniz-Projekt „Polyphonie des spätantiken Christentums“
- 2017 Umhabilitation an den Fachbereich 08 „Philosophie und Geschichte“ der Goethe-Universität Frankfurt/M.
- 2018 Bestellung zum Außerplanmäßigen Professor an der Goethe-Universität Frankfurt/M.